

# BERLIN BIENNALE

INFORMATIONSMATERIAL  
DIREKTION BERLIN BIENNALE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST



5. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst, 2008, Installationsansicht; Piotr Ukiński, *Untitled (Fist)*, 2007; Daniel Knorr, *Nationalgalerie*, 2008; Installationsansicht; Foto: Uwe Walter

## ÜBER DIE BERLIN BIENNALE

## DIE ROLLE DER DIREKTION

## ANFORDERUNGEN

## BEWERBUNGSVERFAHREN

Berlin Biennale for Contemporary Art / KUNST-WERKE BERLIN e. V.  
Auguststraße 69 D-10117 Berlin T +49 (0)30 243 459-70 F +49 (0)30 243 459-99  
office@berlinbiennale.de www.berlinbiennale.de

The Berlin Biennale for Contemporary Art is organized by KUNST-WERKE BERLIN e. V.  
Local Court Charlottenburg Company Registration No VR 10430 B Tax No 27/028/44603 VAT ID DE 158 686 276  
Executive Members of the Board Katharina Grosse, Paula Macedo Weiß, Axel Wallrabenstein  
Director Gabriele Horn

# BERLIN BIENNALE

## ÜBER DIE BERLIN BIENNALE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Seit ihrer Gründung im Jahr 1996 hat sich die Berlin Biennale zu einem der wichtigsten Foren für zeitgenössische Kunst weltweit entwickelt. Mit jeder Ausgabe bringt sie die jeweils aktuell einflussreichen Positionen von Künstler:innen, Theoretiker:innen und Akteur:innen aus unterschiedlichen Bereichen in einer der progressivsten Kulturmetropolen Europas zusammen. Die Berlin Biennale findet alle zwei Jahre an variierenden Orten in Berlin statt und wird von unterschiedlichen Konzepten namhafter Kurator:innen geprägt. Sie fördert experimentelle Formate und ermöglicht den verantwortlichen Kurator:innen den Freiraum, neueste relevante und mutige Positionen zu präsentieren.

Die Kulturstiftung des Bundes fördert die Berlin Biennale seit 2004 als einen ihrer „kulturellen Leuchttürme“ von bundesweiter Bedeutung und internationaler Strahlkraft und verleiht ihr dadurch ein höchstes Qualitätssiegel im Bereich der öffentlichen Förderung. Diese Unterstützung gewährt der Berlin Biennale ein überaus hohes Maß an Autonomie sowie großes Entwicklungspotenzial und Planungssicherheit.



6. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst, 2010, Installationsansicht; Petrit Halilaj, *The places I'm looking for, my dear, are utopian places, they are boring and I don't know how to make them real*, 2010; Foto: Uwe Walter

# BERLIN BIENNALE



9. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst, 2016; Eröffnung in den KW Institute for Contemporary Art;  
Foto: Galya Feerman

Die Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Diskursen und Entwicklungen ist von zentraler Bedeutung. Solidarität, Toleranz und ökologische sowie soziale Nachhaltigkeit stehen als wesentliche Werte im Fokus. Die Berlin Biennale fördert eine vielfältige, inklusive und umweltbewusste Ausstellungspraxis, um den soziokulturellen Wandel aktiv und kreativ mitzugestalten und zu einer progressiveren und verantwortungsvolleren Kulturlandschaft beizutragen.

Im Bewusstsein über aktuelle gesellschaftliche Debatten und Diskurse ist es das dringende Anliegen einer jeden Berlin Biennale, mit der Präsentation künstlerischer Arbeiten wie auch mit einem Begleitprogramm zu einer sachbezogenen und respektvollen Auseinandersetzung dieser Diskurse beizutragen.

# BERLIN BIENNALE

## **DIE ROLLE DER DIREKTION**

Die Direktion berichtet dem Vorstand des Trägervereins KUNST-WERKE BERLIN e. V. und hat die Aufgabe, die Institution auf ihre strategische Positionierung auszurichten, ihren Ruf auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene zu stärken und weiterzuentwickeln sowie bestehende Kooperationen zu festigen und neue aufzubauen. Die Direktion trägt die Gesamtverantwortung für das Management, für die Entwicklung, Organisation und Durchführung der Berlin Biennale sowie für ihre organisatorische und finanzielle Nachhaltigkeit. Sie wird eng mit dem Vorstand, der kuratorischen Verantwortung der jeweiligen Ausgabe sowie anderen leitenden Mitarbeiter:innen des KUNST-WERKE BERLIN e. V., insbesondere mit der Direktion der KW Institute for Contemporary Art, zusammenarbeiten.

## **Zuständigkeiten**

- Entwicklung, Formulierung und Leitung des Teams, um ein innovatives, spannendes und ehrgeiziges Programm von außergewöhnlicher Qualität im Einklang mit der kuratorischen Verantwortung der jeweiligen Berlin Biennale, ihrem Geschäftsplan und im Rahmen der gegebenen Ressourcen zu realisieren;
- Übernahme der Verantwortung für alle Aspekte des Berlin Biennale-Programms, einschließlich der Ausstellungen, Auftragsarbeiten, öffentlichen Programme, Publikationen und Vermittlung;
- Vermittlung der Strategie der Berlin Biennale beim Vorstand des KUNST-WERKE BERLIN e. V. sowie bei den Mitarbeiter:innen, Kooperationspartnern, Geldgeber:innen und Unterstützer:innen;
- Verantwortung für die Pflege und den Ausbau der Beziehungen zu den Fördergeber:innen und Unterstützer:innen und finanzielle Verantwortung für die haushaltskonforme und ordnungsgemäße Mittelverwendung.

## **Führung und Strategie**

- Zusammenarbeit mit dem Vorstand des KUNST-WERKE BERLIN e. V. und den Mitarbeiter:innen bei der Entwicklung und Umsetzung eines effektiven Geschäftsplans;
- Übernahme der Gesamtverantwortung für die regelmäßige Überprüfung und Überwachung der Ergebnisse und Auswirkungen im Vergleich zum Geschäftsplan und allen wichtigen Leistungsindikatoren;

# BERLIN BIENNALE

- Planung, Koordination und Durchführung des Auswahlprozesses für die jeweilige kuratorische Verantwortung einer Berlin Biennale in enger Absprache mit dem Vorstand und der Kulturstiftung des Bundes;
- Planung und Umsetzung der Kommunikations- und Marketingstrategie der Berlin Biennale zur Unterstützung aller Bereiche des Programms und zur Wahrung und Förderung der Interessen der Berlin Biennale und des Trägervereins;
- vorrangige Beachtung von Gleichstellung, Vielfalt und Integration sowie Umsetzung der grundlegenden und vereinbarten Gleichstellungs- und Vielfaltspolitik der Berlin Biennale im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen;
- Vertretung der Berlin Biennale bei Politiker:innen, Fördereinrichtungen, Sponsor:innen, Presse und Medien, Konferenzen etc., um der Berlin Biennale bei lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Geldgeber:innen und Entscheidungsträger:innen das größtmögliche Profil zu verschaffen;
- Fortführung und Weiterentwicklung starker und produktiver Beziehungen mit der Kulturstiftung des Bundes, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in Berlin und anderen wichtigen Partner:innen in der Stadt und auf Bundesebene;
- Entwicklung, Verwaltung und Optimierung bestehender Kooperationen innerhalb der zeitgenössischen Kunst, öffentlicher Einrichtungen und der Wissenschaft sowie der Netzwerke auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene;
- Unterstützung des Trägervereins KUNST-WERKE BERLIN e. V. bei der Vorstands- und Mitgliederarbeit;
- gute Kooperation und laufender Austausch mit der Direktion der KW Institute for Contemporary Art;
- Entwicklung eines professionellen, unterstützenden, positiven und auf Spitzenleistungen ausgerichteten, wertorientierten menschlichen Führungsstils.

## **Finanzielles und operatives Management**

- Übernahme der Gesamtverantwortung für das Risikomanagement, die Finanzen und die Generierung von Einnahmen, um sicherzustellen, dass die Berlin Biennale zahlungsfähig, gesetzeskonform, effektiv, effizient und finanziell nachhaltig ist;
- Unterstützung des Vorstands des KUNST-WERKE BERLIN e. V. und des Führungsteams bei der Umsetzung einer effektiven Governance;

# BERLIN BIENNALE

- Unterzeichnung wichtiger Finanzierungsvereinbarungen und Übernahme der Verantwortung für Einnahmen und Ausgaben und der damit verbundenen Budgets;
- Stärkung der Kultur des Finanzmanagements in der gesamten Institution und Sicherstellung ehrgeiziger, aber realistischer Einnahmeziele, wirksamer Finanz- und Kostenkontrollsysteme sowie eine genaue regelmäßige Überwachung und Berichterstattung;
- Entwicklung und Umsetzung von Fundraising-Strategien gegenüber Fördereinrichtungen und Stiftungen, Körperschaften, Privatpersonen und anderen Zuschuss gebenden Stellen;
- Koordination, Zusammenarbeit und Austausch mit der Direktion der KW Institute for Contemporary Art, soweit es die Berlin Biennale und die KW gleichzeitig und gemeinsam betreffende Vorhaben und Vorgänge betrifft.

## Personalführung

- Überprüfung und Planung des Personalbestands im Hinblick auf den sich stetig ändernden Bedarf und Entwicklung einer geeigneten Organisationsstruktur;
- Aufbau der Personalstruktur, die auf faire, gerechte und wirksame Weise im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften, bewährten Verfahren und der Personalpolitik des Trägervereins steht;
- Sicherstellung, dass alle Mitarbeiter:innen über vereinbarte Stellenbeschreibungen, Entwicklungspläne und Leistungsmanagementziele in Verbindung mit dem Geschäftsplan verfügen und dass diese jährlich überprüft werden;
- Zusammenarbeit mit der Verwaltung, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter:innen über ein ausgeprägtes Verständnis ihres messbaren Beitrags zu den Zielen der Berlin Biennale verfügen;
- Zusammenarbeit mit der (Personal-)Verwaltung, um sicherzustellen, dass dem Wohlbefinden der Mitarbeiter:innen eine angemessene Priorität eingeräumt wird und dass die Institution allen Mitarbeiter:innen eine adäquate Unterstützung und persönliche Betreuung bietet.

# BERLIN BIENNALE



10. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst, 2018, Installationsansicht; Sara Haq, *Things I did that nobody noticed (but that changed everything)*, 2018; Foto: Victoria Tomaschko

## Bildung und Vermittlung

- Förderung und Unterstützung des wissenschaftlichen und recherchebasierten Arbeitens, um die Arbeit der Berlin Biennale zu untermauern und das Team zu ermutigen, sich am Denken und Schreiben über zeitgenössische Kunst in der Institution, der Stadt und darüber hinaus zu beteiligen;
- Beiträge zu und Teilnahme an Konferenzen und Publikationen auf nationaler und internationaler Ebene;
- Sicherstellung eines Vermittlungsprogramms in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich „Bildung und Vermittlung“ der Berlin Biennale.

# BERLIN BIENNALE

## ANFORDERUNGEN

Der:die Direktor:in wird die Werte der Berlin Biennale verkörpern, die in jeder Hinsicht kreativ, professionell, kollaborativ, positiv und kooperativ sind. Er:sie verfügt nachweislich über hochrangige Erfahrungen im Bereich der zeitgenössischen Kunst und setzt sich leidenschaftlich dafür ein, Kunst einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen. Der:die Direktor:in verfügt über ein gut ausgebautes Netzwerk mit beträchtlicher internationaler Reichweite.

- Exzellente Kenntnisse der Kunst des 20. Jahrhunderts und der zeitgenössischen Kunst sowie nachweisliche Erfahrungen mit der erfolgreichen Vergabe von Aufträgen sowie ihrer Beauftragung aus öffentlichen Mitteln;
- visionäres Gespür und Kreativität sowie Interesse an innovativen, ehrgeizigen und herausfordernden künstlerischen Projekten;
- Belastbarkeit und Ausdauer, um in einer viel beschäftigten und anspruchsvollen Position zu arbeiten, mit nachweislicher Erfahrung im parallelen Umgang mit einer Vielzahl komplexer Themen;
- die Fähigkeit, ein Programm zu entwickeln und durchzuführen, das die Anforderungen an die künstlerische Qualität und die wirtschaftliche Rentabilität in Einklang bringt;
- sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung des Vergabe- und Zuwendungsrechts im Allgemeinen;
- die Fähigkeit, strategisch zu denken und mit einem kombinierten analytischen und kreativen Ansatz zu arbeiten;
- nachgewiesene Führungs-, Personalmanagement-, Motivations- und Kommunikationsfähigkeiten und -qualitäten;
- hervorragende Kommunikationsfähigkeit in deutscher und englischer Sprache, einschließlich der Fähigkeit, in der Öffentlichkeit zu sprechen, sich für andere einzusetzen und als Repräsentant:in der Berlin Biennale aufzutreten;
- nachgewiesene Fähigkeiten zur Mittelbeschaffung und Einkommensgenerierung.



# BERLIN BIENNALE

## BEWERBUNGSVERFAHREN

Um sich für diese spannende und herausfordernde Aufgabe zu bewerben, reichen Sie bitte folgende Unterlagen auf Englisch ein:

- Ein Bewerbungsschreiben, das nicht länger als 3 DIN-A4-Seiten ist und in dem Sie Ihre Eignung und Erfahrung in Bezug auf die Aufgaben und die geforderten wesentlichen Anforderungen und Fähigkeiten darlegen;
- einen vollständigen Lebenslauf;
- Namen und Kontaktdaten von zwei Referenzpersonen.

Bitte adressieren Sie Ihre Bewerbungsunterlagen im PDF-Format an den Vorstand des KUNST-WERKE BERLIN e. V. und senden Sie die Unterlagen bis zum 25. Februar 2024 per Email an Christoph Burger: [burger@berlinbiennale.de](mailto:burger@berlinbiennale.de).

Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich am 22. April 2024 in Berlin stattfinden. Eine persönliche Teilnahme vor Ort ist unabdingbar.

Wir bitten darum, von Fragen zum Stand des Bewerbungsverfahrens abzusehen. Alle Bewerber:innen werden nach Ende des Verfahrens benachrichtigt. Für weitere Fragen zum Verfahren kontaktieren Sie bitte Christoph Burger ([burger@berlinbiennale.de](mailto:burger@berlinbiennale.de)).



9. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst, 2016, Installationsansicht; Jon Rafman, *L'Avalée des avalés (The Swallower Swallowed) Rhino/Bear*, 2016, *View of Pariser Platz*, 2016, und *L'Avalée des avalés (The Swallower Swallowed) Iguana/Sloth*, 2016; Foto: Timo Oehler